



Hallenmeisterschaft Herren

2023/2024

Hallenmeisterschaft der Herren

Es gelten die vereinfachten Futsalregeln des SFV sowie die übrigen Vorschriften der sächsischen Spielordnung. Es ist zu beachten, dass der NFV den Regelungsspielraum gemäß § 68 Nr. 2b der sächsischen Spielordnung nutzt. Es dürfen bei den Hallenmeisterschaften keine Stammspieler einer höherklassigen Mannschaft eingesetzt werden. Die allgemeinverbindliche Regelung des DFB zum Einsatz von U23-Spielern bleibt unberührt.

Veranstalter: Nordsächsischer Fußballverband, Spielausschuss

Ausrichter: SV Roland Belgern

Termin: Samstag, 27.01.2024 14:00 Uhr -18:30 Uhr

Spielort: Stadtsporthalle Belgern, Mühlberger Str. 37C, 04874 Belgern-Schildau

Teilnehmer:

Staffel I:

FSV Beilrode (NSL - Pl. 1)

SV Roland Belgern (NSL - Pl. 14 / Ausrichter)

SV Concordia Schenkenberg II (KL-West - Pl. 2)

FC Eilenburg II (KL-Ost - Pl. 7)

Staffel II:

FV Bad Düben (NSL - Pl. 12)

SpG Doberschütz-Mockrehna/Naund. II (KL-Ost - Pl. 1)

SV Traktor Naundorf (KL-Ost - Pl. 3)

SG Pehritzsch (KL-West - Pl. 13)

Wettkampfmodus:

Es werden zwei Staffeln mit jeweils vier Mannschaften gebildet. Die Staffeldzusammensetzung erfolgt nach den Tabellenständen per 09.01.2024. Das bestplatzierte Team der Nordsachsenliga wird Staffel 1 zugeordnet, das zweibestplatzierte Team der Staffel II usw.

Innerhalb der Staffel spielt jeder gegen jeden. Anschließend spielen die jeweiligen Gruppensieger gegen die jeweiligen Zweitplatzierten der anderen Gruppe das Halbfinale. Die beiden Sieger des Halbfinals erreichen das Finale. Die beiden unterlegenen Teams spielen das kleine Finale um Platz 3.

Die Plätze fünf und sieben werden jeweils im Strafstoßschießen vom Sechs-Meter-Punkt ermittelt - direkter Vergleich zwischen den jeweiligen Gruppendritten und den jeweiligen Gruppenvierten. Jede Mannschaft bestimmt dabei jeweils drei Schützen und deren Reihenfolge, die stets beibehalten werden muss.

Der Gewinner der Wahl führt den ersten Strafstoß aus. Sollte nach Ausführung von je drei Torschüssen pro Mannschaft keine Entscheidung gefallen sein, wird das Strafstoßschießen bei gleicher Reihenfolge der Schützen fortgesetzt, bis eine Mannschaft bei gleicher Anzahl von Torschüssen ein Tor mehr erzielt hat.

- Spielstärke: 1:4 auf dem Feld, jede Mannschaft darf 12 Spieler melden
- Spielzeit: 12 Minuten durchgehend (ohne Wechsel), letzte Minute mit Nettospielzeit
- Gespielt wird nach den Regeln des SFV für Futsal (siehe Anlage). Abweichend davon kommt die 2-Minuten-Strafe zur Anwendung.
- Bei Punktgleichheit entscheidet nacheinander:
 1. die Tordifferenz
 2. die mehr geschossenen Tore
 3. das gegeneinander ausgetragene Spiel
 4. Torschüsse vom Strafstoßpunkt bis zur Entscheidung.
- Schiedsrichter: werden vom Verband angesetzt.
- Spielbälle: werden vom Verband bereitgestellt.
- Med. Betreuung: wird durch den Ausrichter sichergestellt.
- Startgebühren: werden nicht erhoben.
- Spielpläne: erhalten die Vereine am jeweiligen Turniertag nach Abgabe der Mannschaftsliste.
- Versorgung: wird vom Ausrichter gegen Entgelt gewährleistet.

- Festlegungen: Die Teilnehmer reisen in eigener Regie und auf eigene Kosten mindestens 45 Minuten vor Turnierbeginn an. Jede Mannschaft gibt vor Beginn der Spiele einen Spielberichtsbogen gemäß SFV bei der Turnierleitung ab. Die Spielberechtigung ist durch den Spielerpass bzw. den Ausdruck Spielerliste DFBnet oder an einem elektronischen Endgerät vorzuweisen. Der Veranstalter/Ausrichter übernimmt keine Haftung für abhanden gekommene Wertsachen, sonstige Gegenstände und körperliche Beeinträchtigungen sowie Beschädigungen aller Art.
- Bei einer Roten Karte entscheidet die Turnierleitung gemäß § 58 (8) SPO-SFV endgültig und unanfechtbar über die Dauer der festzusetzenden Sperrstrafe für das laufende Turnier. Für die Dauer der Sperrstrafe gilt: Der Aktivenbereich ist zu verlassen. Alle weiteren Aktivitäten im Zusammenhang mit der Spieldurchführung, auch als Spielertrainer/Betreuer oder Offizieller sind ihm untersagt. Er hat sich anschließend im Zuschauerbereich aufhalten. Die Turnierleitung kann beim zuständigen Sportgericht einen Antrag auf Durchführung eines sportgerichtlichen Verfahrens bzgl. des zum Feldverweis führenden Sachverhaltes stellen.
- Gesperrte Spieler: Spieler, die von den Rechtsorganen eine Sperre auf Zeit erhalten haben, dürfen in diesem Zeitraum in keiner Mannschaft des Vereins zum Einsatz kommen. Dies gilt auch für Hallenturniere. Spielsperren durch Gelbe Karten, Gelb-Rote Karten bzw. Rote Karten zählen nicht für die Halle, wenn durch das jeweilige Urteil nichts anderes bestimmt ist.



Nordsächsischer Fußballverband
Spielausschuss